



ServiceCenter | AnzeigenMarkt | Kundencenter | Anzeigen | Wir über uns

Abo & Service



Startseite | Lokales | Lokalsport | Sport | Politik | Wirtschaft | Kultur | Boulevard | Ratgeber | Bilder | Video

Themen: Europa- & Kommunalwahlen am 25. Mai | Fotowettbewerb: Die schönsten Katzenbilder | Serie: Mein Garten | Serie: Hoch hinaus | Brennpunkt: Ukraine | Theaterprojekt "598" | Wolf im Landkreis Celle | Serie: Alte Fotos erzählen

Sie befinden sich hier: [Viele Besucher beim Winsener Ritterspektakel \(mit Bildergalerie\)](#)



Autor: [Simon Ziegler](#), am 24.05.2014 um 20:53 Uhr
Druckansicht

BILDER »

Viele Besucher beim Winsener Ritterspektakel (mit Bildergalerie)

Mit Reitern, Gauklern und Händlern hat am Samstagvormittag das Winsener Ritterturnier begonnen. Zahlreiche Gäste kamen zum Schützenplatz, um in die Atmosphäre des Mittelaltermarktes einzutauchen und die Wettkämpfe in der Stechbahn zu verfolgen.

Empfehlen

Tweet



WINSER. 26 Reiter kämpfen in Winsen an diesem Wochenende um den Titel des Deutschen Meisters der Ritterschaften. Am Sonnabend begann das Mittelalter-Spektakel auf den Winsener Allerwiesen.

Die Veranstalter vom Ritterbund Hartmann von Aue waren mit der Besucherresonanz bereits nach wenigen Stunden sehr zufrieden. "Endlich spielt das Wetter mit. Schon beim Schnupperabend am Freitag hatten wir richtig viele Besucher", sagte Sabine Angelov, die Chefin des Ritterbundes. "Ich bin richtig zufrieden, das ist top. Wir haben ständigen Zuspruch", sagte auch Friedrich-Wilhelm Falke von den Wirtschaftsbetrieben Allertal, die gemeinsam mit dem Ritterbund die Spiele auf die Beine gestellt haben.

Auf dem weitläufigen Festivalgelände zeigen zahlreiche Darsteller mittelalterliches Handwerk – unter ihnen Drechsler, Haarfechter und Lederer. Auch zum Mitmachen gibt es etliche Angebote. Im Lynebroker Lager beispielsweise messen sich Gäste im Axtwerfen und Bogenschießen. Auf dem Markt können Besucher in Rüstungen schlüpfen. Daneben sorgen Musikgruppen für mittelalterliche Klänge.

Den Charme der Ritterspiele unterstreicht die Tatsache, dass die Akteure sich viel Mühe geben, sich dem Mittelalter auch im Detail zu nähern. Getränke werden nicht in Plastikbechern, sondern in Krügen gereicht. Mülltüten sieht man ebenfalls nicht, der Abfall wird in großen Fässern entsorgt. Die Zelte und ihre Holzkonstruktionen haben mit modernem Camping nichts zu tun.

Beim Publikum kam die Meisterschaft am ersten Tag ziemlich gut an. "Man taucht hier in eine ganz andere Welt ein, ich finde die Kostüme cool", sagte die Winserin Mira Lederer. "Das ist eine besondere Atmosphäre hier, die Leute sind total nett", fand ihre Freundin Claudia Tobias.

Wer die Meisterschaft gewinnt, wird am Sonntag ab 14.30 Uhr entschieden. Die ersten sechs Teams qualifizieren sich für den zweiten Tag. Dann scheidet zwei weitere Teams aus, so dass die besten vier Mannschaften den Titel unter sich ausmachen. Geöffnet wird das Ritterlager am Sonntag um 11 Uhr.



MEHR VON DIESEM AUTOR »

[Brand in Hornbostel: 89-Jährige gerettet](#)

[Waldstraße in Adelheidsdorf: Bürger fordern Infos](#)

[Neue Pläne für Nienhäger Dorfplatz](#)

[Poststraße zum Ritterturnier frei](#)

WEITERE THEMEN »



Plan B für Lahm, Neuer und Schweinsteiger



Vor dem Wahlsonntag: Endsput...



Hei(de)land Games: Diese Sieben...



Krisenbank Hypo Alpe Adria mit...



SAP-Gründer Hopp mit Stifterpreis...



Reisetipps zum Wandern, Feiern...

[Datenschutz](#) [Kontakt](#) [AGB](#) [Impressum](#)

© Cellesche Zeitung